

II-1024 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A N F R A G E Präs.: 25. Juni 1987

No. 550-NR/87

der Abgeordneten DR. PARTIK-PABLE, HAIGERMOSEN
an den Präsidenten des Nationalrates
betreffend die Parlamentsberichterstattung des ORF

Wie auch der Informationsintendant des ORF, Johannes Kunz, im Kurier vom 24. Juni 1987 ausführt, stellt die Sendung "Hohes Haus" ein Vorbild für informative Berichterstattung dar. Wörtlich wird Kunz mit dem Satz "eine der besten Sendungen, über die wir bereits verfügen" zitiert.

Umso bedauerlicher ist allerdings, daß diese – von der Direktübertragung der Fragestunde des Nationalrates abgesehen – einzige umfassende Berichterstattung über das parlamentarische Geschehen im Rahmen des Sendeschemas des ORF geradezu stiefmütterlich behandelt wird. Die schlechte Placierung innerhalb der ORF-Programme war auch bereits mehrmals Gesprächsthema zwischen den Mitgliedern der Präsidialkonferenz des Nationalrates und den Verantwortlichen des ORF.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Sendeschemas des ORF im Herbst 1987 soll der Ausstrahlungstermin der Sendung "Hohes Haus" von bisher Samstag, 16 bis 17 Uhr auf Sonntag, 22.30 bis 23.30 Uhr, und zwar anschließend an eine sich an spezielle Zielgruppen richtende Kultursendung, verlegt werden. Bedeutet schon allein diese Änderung praktisch ein Auswechseln des Publikums, so wird durch eine weitere geplante Neuerung innerhalb des neuen Schemas, die erst jetzt bekannt wurde, das Ansprechpublikum dieser "Vorbildsendung" noch weiter reduziert.

Wie nämlich gleichfalls dem Kurier, und zwar vom 17. Juni 1987, zu entnehmen ist, soll jeden Sonntag ab 22.22 Uhr im anderen Programm ein Spielfilm gesendet werden. "Unter dem Motto 'Heiterkeit & Lustbarkeit' kommt sozusagen als Wochenend-Bethupferl, Erotik auf

- 2 -

den Bildschirm; teils in Form frivoler Komödien, teils als 'Sexfilme', die eine gewisse Grenze nicht überschreiten'", berichtet der Kurier.

Die unterzeichneten Abgeordneten sind der Ansicht, daß diese nunmehr geplante Konkurrenzierung der Sendung "Hohes Haus" eine weitere unzumutbare Einschränkung der Parlamentsberichterstattung bedeutet, die keinesfalls vom Parlament hingenommen werden sollte. Sie richten daher an den Herrn Präsidenten des Nationalrates die nachstehende

A n f r a g e :

1. War bei den zuletzt mit den Vertretern des ORF geführten Gesprächen über die Placierung der Sendung "Hohes Haus" im Rahmen des neuen Sendeschemas bekannt, welche Sendungen zur gleichen Zeit am anderen Kanal geplant sind?
2. Werden Sie mit den zuständigen Vertretern des ORF Gespräche aufnehmen, um die drohende weitere Abwertung der Sendung "Hohes Haus" durch Festlegung eines günstigeren Sendetermines zu verhindern?